



Annette Widmann-Mauz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin

Pressemitteilung

Bundestagsmandat für vier Tage: „Nachwuchspolitiker“ Daniel Essigke aus Rottenburg nimmt an Parlamentsplanspiel teil

Berlin, 04. Juni 2013
Anlagen: Foto

Annette Widmann-Mauz MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 77217
Fax: +49 30 227- 76749
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071-32314
Fax: +49 7071-33314
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Vom 1. bis 4. Juni fand im Bundestag die Veranstaltung „Jugend und Parlament“ statt. 312 Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet, die von Mitgliedern des Bundestages nominiert wurden, stellten in einem Planspiel das parlamentarische Verfahren nach. Die Teilnehmer schlüpfen für vier Tage in die Rolle von Abgeordneten, - darunter auch der Rottenburger Abiturient Daniel Essigke (18) , der von der Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB nach Berlin eingeladen wurde.

Als Beisitzer des Gesundheitsausschusses musste sich der Rottenburger Schüler u.a. in einen Gesetzesentwurf zur „Freistellung bei akutem Pflegebedarf von Familienangehörigen“ einarbeiten und diesen mit seiner Fraktion in einer simulierten Plenardebatte argumentativ vertreten. „Politik kann ganz schön anstrengend sein“ staunte Essigke bei der engen Taktfolge der parlamentarischen Sitzungen. Ob in der Landesgruppe, der Fraktion, der Facharbeitsgruppe oder im Ausschuss, überall war höchste Konzentration gefragt.

Dass es den echten Abgeordneten nicht anders geht, erfuhr der Nachwuchspolitiker beim Treffen mit Annette Widmann-Mauz MdB vor dem Sitzungssaal des Vorstands der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, dem die Parlamentarische Staatssekretärin angehört. Die Abgeordnete nahm sich aber gerne die Zeit für ein Foto und einen kurzen Erfahrungsaustausch.

„Jugend und Parlament ist für interessierte Schülerinnen und Schüler eine einmalige Gelegenheit, den Alltag eines Abgeordneten hautnah zu erleben. Noch wichtiger sind allerdings die Erfahrungen, die gemacht werden, wenn es um das argumentative Ringen mit Problemen und das Organisieren von Mehrheiten geht“, findet Widmann-Mauz. So diskutierten die Teilnehmer mit den Vertretern der Bundestagsfraktionen auch anspruchsvolle Themen wie „Wahlpflicht – Fluch oder Segen für die parlamentarische Demokratie?“



Erste politische Erfahrungen hat Essigke bereits in der Jungen Union und als stellvertretender Vorsitzender der „Jungen Aktiven“ in Rottenburg gesammelt. Darüber hinaus engagiert er sich auch im Bogensport Eckenweiler. Nach seinem Abitur will er ein Medizinstudium beginnen.